Vereinsnachrichten

Mitgliederversammlung für 1957

Am 15. März 1958 fand die ordentliche Mitgliederversammlung für das Jahr 1957 im „Wiehrehof“ statt. Um 16.20 Uhr eröffnete der Vorsitzende die Versammlung, stellte die satzungsgemäße Einberufung und die Beschlußfähigkeit fest und verlas die in der Einladung angekündigte Tagesordnung:

1. Erstattung des Jahresberichtes durch den 1. Vorsitzenden,
2. Erstattung des Kassenberichtes,
3. Bericht des Schriftleiters,
4. Verschiedenes, Veranstaltungsplan 1958, Wünsche und Anträge der Mitglieder.

Zu Beginn der Versammlung gab der Vorsitzende die Namen der im Jahre 1957 verstorbenen Mitglieder bekannt:

JOSEF STÖHR, Chemiker, Dr., Waldshut am Hochrhein	Mitglied seit 1922
MAX NOSCH, Diplomoptiker, Freiburg i. Br.	Mitglied seit 1924
HERMANN WOLF, Hauptlehrer, Heidelberg	Mitglied seit 1925
ANTON MALL, Diplomingenieur, Donaueschingen	Mitglied seit 1928
PAUL SALOMON, Studienrat a. D., Freiburg i. Br.	Mitglied seit 1950

Die Anwesenden erhoben sich zu Ehren der Verstorbenen.

Mit Genugtuung kann der Vorsitzende feststellen, daß dem Verein laufend weitere Mitglieder beitreten. 1957 waren es 29. Demgegenüber sind 6 ausgetreten, 2 mußten gestrichen werden. Somit beträgt der Mitgliederbestand derzeit 491, davon sind 222 aus Freiburg und 269 von auswärts. Es ist sicher zu erwarten, daß der Verein im Jubiläumsjahr 1958 mehr als 500 Mitglieder besitzen wird und damit endlich wieder das Maximum am Ende der zwanziger Jahre erreicht.

8 Vorträge fanden statt, davon 3 gemeinsam mit dem Landesbund für Vogelschutz. Es sprachen:

17. 1. Forstmeister H. KLEIBER, Leiter des Forstamtes Freiburg i. Br. II, über „Die Camargue, ein europäisches Vogelparadies“;
21. 1. Dr. E. OBERDORFER, Leiter der Landessammlungen für Naturkunde, Karlsruhe, über „Die Vegetationsgliederung der Balkanhalbinsel, ein pflanzensoziologisches Beispiel“;
1. 2. Dr. H. ECKE, Bundesanstalt für Naturschutz und Landschaftspflege, Bad Godesberg a. Rh., über „Die grauen Einsiedler“ (Farbfilm über das Leben der letzten deutschen Kraniche);
18. 2. Dr. A. WILHELM, Direktor des Staatlichen Weinbauinstitutes, Freiburg i. Br., über „Bericht über eine Reise in die Weinbaugebiete Frankreichs“;
18. 3. Landesgeologe Dr. K. SAUER, Geologisches Landesamt in Baden-Württemberg, Freiburg i. Br., über „Beobachtungen an bestehenden und neu erbohrten Mineral- und Thermalquellen in Südbaden (Bellingen, Bad Peterstal, Rotenfels, Säckingen, Grenzach);
5. 11. Forstmeister H. KLEIBER, Leiter des Forstamtes Freiburg i. Br. II, über „Wunderbare Formenwelt in der Natur“;
18. 11. Dozent Dr. W. WIMMENAUER, Geologisches Landesamt in Baden-Württemberg, über „Neue Ergebnisse über den Vulkanismus des Kaiserstuhles“;
9. 12. Prof. Dr. E. SCHMID, Institut für Ur- und Frühgeschichte, Freiburg i. Br., über „Die Entstehung der Höhlenbärenschichten alpiner Höhlen und ihre Datierung“.

Die Zahl der Zuhörer bei den 5 allein vom Verein getragenen Vorträgen betrug 272 (durchschnittlich 54), bei den 3 übrigen (zweimal KLEIBER und ECKE) 965. Letztere fanden im Hörsaal I der Universität statt, die anderen wie üblich im Hörsaal des Geologischen Institutes, für dessen liebenswürdige Überlassung der Vorsitzende dem Hausherrn, Herrn Prof. PFANNENSTIEL, den herzlichsten Dank des Vereines ausspricht.

Eine sehr lebhaft und vielseitige Diskussion lösten wieder die verschiedenen Kurzvorträge an den beiden „Heubörse“-Abenden im Museum für Naturkunde unter den zahlreich erschienenen Mitgliedern aus. Dabei wurden folgende Themen behandelt:

6. „Heubörse“ am 25. 2. H. VON RUDLOFF: „Klimapendelungen der letzten 200 Jahre im Südwestdeutschen Raum“. — W. KOTTE: „Verkieselung von Holz“. — A. SCHREINER: „Äolischer Transport, erläutert an einem Beispiel vom Westrand des Kaiserstuhles“. — (Vgl. Bd. 7, Heft 2, S. 168—169.)

7. „Heubörse“ am 21. 10. W. WIMMENAUER: „Bericht über eine geologische Exkursion in Nordwestschottland“. — R. GAUSS: „Ein zweiter Blasenfuß (*Thrips*) als forstlicher Schädling“. — GEORG PHILIPPI: „Folgen extremer Witterungsbedingungen in unserer Pflanzenwelt“. (Vgl. dieses Heft S. 281 ff.)

An den beiden „Heubörsen“ beteiligten sich 84 Besucher.

Das Exkursionsprogramm war trotz Ausfalls zweier geplanter Exkursionen besonders reichlich. Es fanden 7 Ganztags- und 2 Halbtagesexkursionen statt:

13. 1. Fischereiwirtschaftlich-ornithologische Exkursion an den Oberrhein zwischen Markt und Istein mit Besuch der Bellinger Quelle. — Führung: F. KRIEGSMANN, M. und W. SCHNETTER, G. SCHOLL.
27. 4. Bergbauliche Exkursion zu den Linglelöchern im Ehrenstetter Grund (Mittelalterlicher Bergbau). — Führung: R. METZ.
12. 5. Botanische Exkursion in das Elsaß (Neubreisach, Heiterer Wald, Rüstenhard, Ruffach, Westhalten, Lützelberg, Zinnköpfe, Pfaffenheimer Wald, Schauenberg, Herlisheim, Heiligkreuz, Appenweiler, Neubreisach). — Führung: GEORG PHILIPPI.
18. 5. Ornithologische Exkursion in das Hinterzartener Moor. — Führung: M. und W. SCHNETTER. — (Vgl. Bd. 7, Heft 2, S. 155—158.)
26. 5. Geologische Exkursion in den östlichen Kaiserstuhl (Silberbrunnen, Rütte, Eichelspitze, Oberschaffhausen). — Führung W. HASEMANN.
2. 6. Botanisch-bergbaukundliche Exkursion nach Markkirch (Vogesen). Markolsheim — Baldenheim (Hainbuchenwald) — Ohnenheim und Heidsenheim (Riedwiesen, Meso- und Xerobrometum der Tumuli) — Schlettstadt — Lalaye (Steinkohlenflözchen) — Rombach — Markkirch — Eschery (Kobaltschacht und Halde der alten Bleigruben) — Schlettstadt. — Führung F. GEISSERT, Sessenheim, Dr. U. KEIF, Hagenau.
16. 6. Botanisch-geologische Exkursion auf die Baar und in die Alb. Gemeinsam mit der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen (Dögginger Wald, Schweningen Moos, Arienkalk bei Tuningen, Trossingen — Dogger und Malm der Denkinger Steige — Klippeneck — Dreifaltigkeitsberg (mit Flora der Albhochfläche) — Spaichingen — Tuttlingen. — Führung: A. SCHREINER, E. SUMSER.
7. 7. Naturkundliche Exkursion in das Gebiet des Hochrheins (Hödienschwand — Tiefenhäuser Moor — Samlichbuck — Kadelburger Laufen — Küssaburg — Tiengen — Kraftwerk Witznau — Schwarzatal — Rothaus. — Führung: L. MAYER, Waldshut. (Vgl. dieses Heft S. 255.)
21. 7. Geologische Exkursion in das Gebiet der Haseler und Tschamber Höhle (Eichener See — Hasel — Wehr — Beuggen — Lörrach). — Führung: Diplomgeologe L. LUTZ, Freiburg i. Br.

Die Exkursionen am 31. 1. und 18. 5. fanden in Gemeinschaft mit dem Landesbund für Vogelschutz statt. Insgesamt beteiligten sich an diesen Exkursionen 383 Personen (durchschnittlich 47).

Zwei hochverdiente Vereinsmitglieder wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt:

Prof. KARL STROHM, Freiburg i. Br. anlässlich seiner 50jährigen Mitgliedschaft im Verein wegen seiner hervorragenden Verdienste um die Erforschung der einheimischen Insektenfauna und wegen seiner wertvollen Mitarbeit am Kaiserstuhlbuch des Vereines.

Dr. med. ERWIN SUMSER, Hüfingen, anlässlich seines 65. Geburtstages wegen seiner überragenden Verdienste um den Schutz der heimischen Orchideen und die Erforschung ihrer Biologie. Vom Bundespräsidenten wurde er dafür mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Für langjährige treue Mitgliedschaft dankt der Vorsitzende einer Reihe von Mitgliedern: Prof. Dr. HERMANN STETEFELD, Lahr, und HERMANN RUDY, Freiburg i. Br., der sich als Bibliothekar des Vereines Verdienste erworben hat, für 40jährige Mitgliedschaft, 25 Jahre gehören dem Verein an: Fabrikant HERMANN GLATTES, Breisach, Hauptlehrer WILHELM JENNE, Freiburg i. Br., Dr. med. PAUL KLINGER, Hals-, Nasen- und Ohrenarzt, Freiburg i. Br., Forstmeister BERTHOLD LAUFER, Überlingen, Prof. Dr. FRIEDRICH OEHLKERS, Direktor des Botanischen Institutes der Universität Freiburg i. Br., Konrektor HERMANN SCHÄFER, Steinen b. Lörrach, Prof. Dr. ELISABETH SCHMID, Freiburg i. Br.

Weiter dankt der Vorsitzende Herrn Buchhändler KARL ZIMMER für mühevoll besorgte Hefte- und Einladungsversand, Herrn EDMUND HUBER für die regelmäßige und wertvolle Berichterstattung in der Presse.

Anschließend gibt der Rechner den Kassenbericht:

Einnahmen:	DM	Ausgaben	DM
Beiträge	6 055.50	Mitteilungen	2 742.41
Zeitschrift	67.—	Bücherei	60.40
Sonstiges (Zinsen, Teller-		Büro	53.43
sammlung, Portorückersatz)	255.93	Porto	56.19
Reineinnahmen	6 378.43	Reinausgaben	2 912.43
Kassenvorrat	86.25	Anlage bei der Sparkasse	5 952.15
Sparkassenabhebung	2 455.91		8 864.58
Gesamteinnahmen	8 920.59	Postscheckkonto	16.74
		Handkasse	39.27
		Gesamtausgaben	8 920.59

Die Rechnung ist von den Herren CHRISTIAN BÜHLER und HERMANN RUDY geprüft und für richtig befunden worden. Die Versammlung erteilt danach dem Rechner Entlastung. Der Vorsitzende dankt ihm für mühevoll und muster-gültige Arbeit. — An dieser Stelle dankt der Vorsitzende auch Herrn Ober-regierungsrat Dr. M. SCHERENBERG, dem Leiter der Abteilung Kulturreferat beim Regierungspräsidium Südbaden, und Herrn Dr. W. FRIES, dem Direktor der Bezirksstelle für Naturkunde und Landschaftspflege, für die Gewährung wesentlicher Druckbeihilfen.

Herr SAUER berichtet wie jedes Jahr über seine Schriftleitertätigkeit.

Der Vorsitzende dankt dem Schriftleiter für seine mühevollen Arbeit.

Zu Beginn des letzten Punktes der Tagesordnung gibt der Vorsitzende eine kurze Vorschau auf das Programm der Jubiläumsfeier des Vereines, das auf einer Vorstandssitzung im Februar beschlossen worden ist. Er weist darauf hin, daß der Verein ein dreifaches Jubiläum feiern könne. 1881 ist der Verein als Badischer Botanischer Verein gegründet worden, er habe 1882 seine Arbeit aufgenommen und seine Zeitschrift, die „Mitteilungen des Badischen Botanischen Vereines“ erscheinen lassen. 1908 ist durch Zusammenschluß mit dem Badischen Zoologischen Verein der „Landesverein für Naturkunde“ entstanden. Diesem ist 1909 von der damaligen badischen Regierung offiziell angetragen worden, die Naturschutzarbeit im Lande Baden zu übernehmen. Damit ist der Verein zum Vorläufer des staatlichen Naturschutzes für etwa zwanzig Jahre geworden. Dieses dreifache Jubiläum sei gewiß Anlaß für eine würdige Feier. Die Jubiläumsfeier, zu der gedruckte Einladungen in diesen Tagen den Mitgliedern, befreundeten Vereinen usw. zugehen, hat folgendes Programm: Samstag, den 26. 4. 1958 Festsitzung in der Universität. 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Grußworte. 2. Vortrag M. SCHNETTER „75 Jahre Landesverein“. 3. Vortrag W. HASEMANN „Die geologische Geschichte des Schönberges“. Sonntag, den 27. 4. 1958: Jubiläumsexkursion in das Schönberggebiet mit anschließendem geselligen Beisammensein im Gasthaus zur Sonne in Kirchhofen. — Damit knüpft der Verein bewußt an die Tradition des 50jährigen Jubiläums an, das 1933 in der gleichen Weise gefeiert wurde. Das Programm findet die Zustimmung der Versammlung. Der Vorsitzende schlägt vor, anläßlich des Jubiläums je eine besonders verdiente Persönlichkeit auf den Gebieten der Forschung und des Naturschutzes, die ja die beiden Hauptaufgaben des Vereines bilden, zu Ehrenmitgliedern zu ernennen: Herrn Ministerialrat a. D. Prof. Dr. KARL ASAL, den langjährigen Leiter des Landeskulturamtes, hervorragenden Vertreter des Naturschutzrechtes, den Begründer des Badischen Natur- und Denkmalschutzgesetzes und warmherzigen Freund des Vereines, sowie Herrn Prof. Dr. WALTER KOTTE, den Direktor des staatlichen Pflanzenschutzamtes, den hervorragenden Wissenschaftler, der seine Forschungsaufgabe stets im Rahmen der großen biologischen Zusammenhänge gesehen hat, und nicht zuletzt den langjährigen verdienstvollen Schriftleiter des Vereines. Die Versammlung begrüßt diese Vorschläge und stimmt der Ernennung dieser beiden Persönlichkeiten zu Ehrenmitgliedern einhellig zu. Ebenfalls Zustimmung findet ein Vorschlag des Vorsitzenden, anläßlich der Jubiläumsfeier die Schule Schelingen i. Kst. und ihren Leiter, Hauptlehrer H. SCHREMPF wegen ihrer außerordentlichen Verdienste um den Schutz der Blumen im Gebiete des Badberges in einer besonderen Form zu ehren. Der Verein wolle der Schule, deren ältere Schüler auf Anregung und unter Führung ihres Lehrers mit selbstgefertigten Warnschildern die gefährdeten Gebiete an Sonntagen aufsuchen und damit die Massen der „Sonntagsgäste“ wirkungsvoll belehren und absdrecken, als Dank ein Geschenk überreichen: Zwei Tafeln geschützter Pflanzen, die neue geologische Karte des Kaiserstuhls und je ein Tier- und Pflanzenbuch. Man könne nur hoffen, daß das Beispiel der Schelinger draußen im Land Nachahmer fände, ebenso aber auch das Beispiel des Landesvereines, einsatzbereite Naturschützer einmal zu belohnen.

Auf eine Anfrage des Vorsitzenden beschließt die Versammlung, in künftigen Fällen 50jähriger Mitgliedschaft die betreffenden Persönlichkeiten in besonderer Form zu ehren, aber keine automatische Ernennung zu Ehrenmitgliedern vorzunehmen.

Herr FRIESS schlägt vor, im Bericht des Rechners in Zukunft auf der Einnahmeseite die ordentlichen Beiträge, die erhöhten Beiträge und die Zuschüsse getrennt aufzuführen. Der Anregung wird zugestimmt.

Ein Landwirt aus Amoltern hat beim Vorstand wegen des Kaufes eines vereinseigenen Grundstückes auf der Gemarkung Endingen angefragt. Die Versammlung beschließt, daß eine Entscheidung erst nach einer Besichtigung des Grundstückes während der Blütezeit getroffen werden soll, um den gegenwärtigen Wert des Grundstückes als Naturschutzgebiet abschätzen zu können.

Herr GAUSS beklagt es, daß die wissenschaftliche Entomologie so wenig Liebhaber unter den jüngeren Vereinsmitgliedern findet. Er erklärt sich auf Anfrage des Vorsitzenden gern bereit, die Leitung einer Arbeitsgemeinschaft zu übernehmen. Dazu soll im kommenden Jahr eine besondere „Heubörsen“-Veranstaltung stattfinden.

Zum Schluß gibt der Vorsitzende eine kurze Vorschau auf das reichhaltige Exkursionsprogramm des Sommers. Dabei ist wieder eine gemeinschaftliche Exkursion mit der Schaffhausener Schwestergesellschaft in das Gebiet des Thurgauer Seerückens vorgesehen.

Schluß der Sitzung um 18.15 Uhr.

M. SCHNETTER

W. WIMMENAUER

Aufruf zur Mitarbeit an einer Avifauna Baden-Württembergs

Seit dem Erscheinen des „Katalogs der Vögel Badens“ (L. FISCHER, 1897) und des Buches von W. J. FISCHER, „Die Vogelwelt Württembergs“ (1914), hat sich ein so großes avifaunistisches Material angesammelt, daß nun eine (hauptsächlich ökologisch gerichtete) Übersicht der Vogelwelt Baden-Württembergs unter neuen Gesichtspunkten dringlich geworden ist. Um in unserem so vielgestaltigen südwestdeutschen Raum in kurzer Zeit zu guten Ergebnissen zu kommen, werden alle Vogelkenner Baden-Württembergs gebeten, zu dieser Arbeit beizutragen. Wohl wird eine gründliche Auswertung des Schrifttums die Hauptlast der Arbeit mit sich bringen, doch seien hier für die Mitarbeiter aus der Fülle der Einzelfragen schwerpunktmäßig folgende kurz umrissen:

1. Artenbestand für die verschiedenen landschaftlichen Räume (möglichst lückenlose lokalfaunistische Erhebungen über längere Zeiträume sind besonders erwünscht).
2. Höhenverbreitung (Schwarzwald, Alb, Allgäu).
3. Bestandsschwankungen in kurzen oder langen Zeiträumen.
4. Besiedlung neuer Lebensräume (etwa in der Nachkriegszeit; Trümmfelder, Kahlschläge. Wie wirken sich neuzeitliche Maßnahmen in der Land- und Forstwirtschaft aus, wie die Ausdehnung der Städte? Wie ist die Anpassungsfähigkeit der Arten an Umweltsveränderungen?).
5. Wie sind die überwinterten Bestände nach Lebensräumen verteilt (zeitlich, arten- und zahlenmäßig; Einfluß des Menschen)?
6. Ernährungsbiologische Besonderheiten (landschaftlich, klimatisch oder durch Massenvermehrung eines Beutetieres bedingt).
7. Fortpflanzungsbiologie (etwa mit örtlichen und zeitlichen Unterschieden von Brutzeiten oder Nistmaterial, Nestbau, Nistplatz, Bruterfolge).
8. Besondere Zugvorkommen.

9. Auftreten von Seltenheiten (für die man sich durch andere Kenner Zeugen sichern sollte).
10. Einwanderungen wie bei Türkentaube, Wacholderdrossel (genaue Zahlen und bezeugte Bruten oder Brutversuche).
11. Geographische Rassen. (Jeder in der Brutzeit frischtot gefundene Vogel sollte mit genauen Angaben den zuständigen Museen zugesandt werden.)

Nachrichten bitten wir zu senden an Herrn Landwirtschaftsoberlehrer G. HAAS, (14b) Buchau am Federsee (Württ.), Inselstraße 4,
oder, für diesen, an die Vogelwarte Radolfzell-Rossitten, an die Staatliche Vogelschutzwarte Ludwigsburg (Favoriteschloß), an das Staatliche Museum für Naturkunde in Stuttgart, an die Badischen Landessammlungen für Naturkunde in Karlsruhe, oder an das Museum für Naturkunde Freiburg i. Br.

KUHK LÖHRL RITZI SCHNETTER SCHÜZ

Hinweis

„Vom 17. bis 25. August 1960 wird in Wien der XI. Internationale Entomologen-Kongreß stattfinden. Interessenten, die noch kein Rundschreiben erhalten haben, werden hiermit gebeten, sich möglichst umgehend mittels einer Postkarte an das Sekretariat des Kongresses, Wien I., Burg-ring 7 (Naturhistorisches Museum), zu wenden, worauf ihnen nähere Informationen zugehen werden.“

Veränderungen im Mitgliederstand für die Zeit vom 1. 1. bis 31. 12. 1958

Eingetreten:

ANDRIS, KURT	Freiburg i. Br., Kehler Straße 11
BARTZ, JOACHIM, Dr., Landesgeologe	Freiburg i. Br., Im Haltinger 1
BENZING, A., Dr., Studienrat	Schwenningen a. N., Kreuzstr. 8
BORN, GRETE	Freiburg i. Br., Konradstr. 29
BÜHLER, WILHELM, Forstmeister	Kenzingen, Staatl. Forstamt
BURGER, ARMIN, Gymnasiast	Freiburg i. Br., Oberlinden 4
DOBLER, BRIGITTE, Gerichtsreferendarin	Freiburg i. Br., Holbeinstr. 22
EGGERS, HEINZ, Dr.	Freiburg i. Br., Neumattenstr. 10
ERZINGER, ERNST, Dr.	Basel-Riehen/Schweiz, Unterer Schellenberg 43
FINDLISEN, HANS-KURT, Dr., Diplomgeologe	Freiburg i. Br., Erwinstr. 45
FLAIG, THEKLA, Hauptlehrerin a. D.	Freiburg i. Br., Habsburgerstr. 120
HASELWARTER, A., Dr.	St. Blasien/Hochschwarzwald, Kolleg.
HÖFNER, HEINRICH	Freiburg i. Br., Sternwaldstr. 26
HOFFMANN, Dr. med., prakt. Arzt	Schliengen (Kr. Müllheim/Baden)
KNOELL, WALTER, Bürgermeister	Freiburg i. Br., Lugostr. 7
Institut für Geologie der Techn. Hoch- schule	Karlsruhe, Kaiserstr. 12
KÖTHNER, EDITH	Freiburg i. Br., Bürgerwehrstr. 7
KRETSCHMER, WOLF, cand. jur.	Freiburg i. Br., Erbprinzenstr. 20
LEHR, Dr.	Königsfeld (Kr. Villingen), Ratwaldstr. 21
LEIBER, JOACHIM, stud. rer. nat.	Freiburg i. Br., Immentalstr. 29

MANNHART, GABRIELE, Lehrerin	Freiburg i. Br., Zasiusstr. 103
MINK, WILHELM, Studienrat	Gengenbach, Am Nollen 5
RIES, GERTRUD	Freiburg i. Br., Erwinstr. 24
ROEDEMAYER, E. M.	Freiburg i. Br., Hauptstr. 108
SCHOEN, EDITH, Lehrerin	Weisenbach (Rastatt), Erlenstr. 5
Schule Birklehof	Hinterzarten, (Kr. Hochschwarzwald)
STOCKER, HEINRICH, Oberstudien-	Kirchzarten, Höfenerstr. 15
direktor a. D.	
TEMME, LUISE	Freiburg i. Br., Goetheplatz 4
TRENDLENBURG, HEDWIG, Dr. med. et phil.	Freiburg i. Br., Goethestr. 44
WERNER, GEORG, Dr. med.	Freiburg i. Br., Bayernstr. 12
VOLLMER, OTTO, Dr. med., Facharzt	Freiburg i. Br., Luisenstr. 5
Zoologisches Institut der Universität	Freiburg i. Br., Katharinenstr. 20

Ausgetreten:

Kreisschulamt	Villingen
MAEDER, OTTO, Arzt	Freiburg i. Br., Erbprinzenstr.
SCHULER, OTTO, Forstmeister i. R.	Radolfzell am Bodensee
VIESEL, HEINRICH, Studienrat	Freiburg i. Br., Keltenstr. 8
WÖLFLE, MARTHA, Lehrerin	Freiburg i. Br., Runzstr. 66

Verstorben:

HILLEMANN, MAX, Dr., Augenarzt	Freiburg i. Br., Silberbachstr. 22
KRIEGER, HERMANN, Prof. i. R.	Singen/Hohentwiel, Ob den Reben 17
MÜLLER, OSKAR, Apotheker	Todtnau
RAUPP, MORITZ, Oberingenieur i. R.	Freiburg i. Br., Kirchstr. 24
SCHÜTT, RICHARD, Prof.	Karlsruhe, Sofenstr. 117

Anschriftenänderungen:

ALBRECHT, FRITZ, Dr., Forstmeister	Freiburg i. Br., Sternwaldstr. 14
BINDER, AUGUST, Direktor	Freiburg-Betzenhausen, Mundenhof
BOEHNE, ERICH, Dr., Bergwerksdirektor	Badenweiler, Vogesenstr. 12
EIGENFELD, ROLF, Dr., Univ.-Prof.	Würzburg, Pleichertorstr. 34
ELSTER, HANS-JOACHIM, Dr., Professor	Falkau/Schwarzwald, Nr. 38, Hydro-
	biologische Station
FABRICIUS, A., Forstmeister	Weinheim/Bergstr., Geiersbergweg 1
Forstdirektion Südbaden	Freiburg i. Br., Bertoldstr. 43
GENTHE, ELLEN	Freiburg i. Br., Albertstr. 5,
	Geologisches Landesamt
GÖRNAND, JOHANN, Studienrat	Freiburg-Günterstal, Rehhagweg 8
JACOB, WERNER, Dr., Oberstudienrat	Freiburg i. Br., Jacobistr. 7
JENNE, WILHELM, Oberlehrer	Freiburg i. Br., Glümerstr. 34
KAPP, E., Conservateur	Strasbourg, 7, rue de l'Université
MADER, KARL, Dr., Professor	Kreuzwertheim (Unterfranken),
	Kaffelsteinstr. 145 1/7
LITZELMANN, ERWIN, Dr., Prof. a. D.	Höllstein (Kr. Lörrach), Hebelstr. 13
Museum für Naturkunde	Freiburg i. Br., Gerberau 32
NÖTZOLD, TILO, Dr.	Berlin N 4, Invalidenstr. 44,
	Staatl. Geol. Kommission der DDR.
NOSCH, RUDOLF, Diplomoptiker	Freiburg i. Br., Hauptstr. 38
SCHMID, ELISABETH, Dr., Professor	Freiburg i. Br., Deichelweiherweg 17
SIEGEL, HEINRICH, Studienrat	Merzhausen bei Freiburg, Ocleweg 12
TRÜBI, HERBERT, Studienrat	Freiburg i. Br., Geffenstr.
WEBER, JAKOB, Hauptlehrer	Stühlingen, Bahnhofstr. 204
WICHERT, ULRICH, Regierungsbaurat	Konstanz, Wasser- und Straßenbauamt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. Freiburg i. Br.](#)

Jahr/Year: 1957-1960

Band/Volume: [NF_7](#)

Autor(en)/Author(s): Wimmenauer Wolfhard, Schnetter Martin

Artikel/Article: [Vereinsnachrichten \(1958\) 289-295](#)